

## Inhaltsverzeichnis

<b>Abkürzungsverzeichnis</b>	<b>- III -</b>
<b>Einleitung</b>	
I. Anlass der Untersuchung	- 1 -
II. Verlauf der Untersuchung	- 6 -
<b>Erstes Kapitel: Grundlegendes zur Abfärberegelung</b>	<b>- 11 -</b>
I. Historie	- 11 -
II. Dogmatik	- 14 -
III. Sinn und Zweck	- 25 -
1. Vereinfachung der Einkünfteermittlung von Personengesellschaften	- 28 -
2. Schutz des Gewerbesteueraufkommens	- 31 -
IV. Rechtsfolge und Auswirkungen	- 34 -
V. Fazit	- 41 -
<b>Zweites Kapitel: Verfassungsmäßigkeit der Abfärberegelung</b>	<b>- 43 -</b>
I. Problemdarstellung	- 43 -
II. Prüfungsmaßstab	- 51 -
III. Rechtfertigung der Abfärberegelung	- 54 -
1. Rechtfertigungsversuche anhand des Sinn und Zwecks der Abfärberegelung	- 54 -
a. Vereinfachung der Einkünfteermittlung von Personengesellschaften	- 54 -
b. Schutz des Gewerbesteueraufkommens	- 66 -
c. Abfärberegelung als kombinierte Vereinfachungs- und Missbrauchs-vermeidungsvorschrift zum Schutze des Gewerbesteueraufkommens	- 68 -
2. Weitere Rechtfertigungsversuche	- 70 -
a. Verfahrensrechtliche Rechtfertigung	- 70 -
b. Gemeinsamer Betätigungswille von Personengesellschaften	- 72 -
c. Einheitliche Tätigkeit von Personengesellschaften	- 74 -
d. Ausgliederungsmodell	- 81 -
e. Generalisierende, typisierende und pauschalierende Regelung	- 94 -
IV. Fazit	- 98 -
<b>Drittes Kapitel: Verfassungskonforme Auslegung der Abfärberegelung</b>	<b>- 100 -</b>
I. Problemdarstellung	- 100 -
II. Einschränkung des persönlichen Anwendungsbereiches	- 100 -
III. Einschränkung des sachlichen Anwendungsbereiches	- 102 -
1. Ausübung „auch“ einer gewerblichen Tätigkeit	- 102 -
2. Ansicht der Rechtsprechung	- 103 -
3. Ansicht des Schrifttums	- 108 -
4. Diskussion und Stellungnahme	- 112 -
IV. Einschränkung des zeitlichen Anwendungsbereiches	- 125 -
V. Ausgliederungsmodell	- 125 -
VI. Fazit	- 127 -
<b>Viertes Kapitel: Personengesellschaft i.S.d. § 15 Abs. 3 Nr. 1 EStG</b>	<b>- 129 -</b>
<b>Fünftes Kapitel: Einkünftezielungsabsicht i.S.d. § 15 Abs. 3 Nr. 1 EStG</b>	<b>- 134 -</b>
<b>Sextes Kapitel: Ausübung einer gewerblichen Tätigkeit i.S.d. § 15 Abs. 1 Nr. 1 EStG</b>	<b>- 138 -</b>
I. Problemstellung	- 138 -
II. Abfärbewirkung einer von der Gewerbesteuer befreiten Tätigkeit	- 139 -

<b>III. Fazit</b>	- 146 -
Siebtes Kapitel: Ausübung einer Tätigkeit i.S.d. § 15 Abs. 1 Nr. 1 EStG durch „die Gesellschaft“	
I. Problemstellung	- 147 -
II. Erzielung gewerblicher Sonderbetriebseinnahmen und Sondervergütungen	- 147 -
III. Beteiligung Berufsfremder an Freiberufler-Mitunternehmerschaften	- 150 -
V. Fazit	- 161 -
Achtes Kapitel: Erzielung gewerblicher Einkünfte i.S.d. § 15 Abs. 1 S. 1 Nr. 2 EStG durch „die Gesellschaft“	
I. Problemstellung	- 162 -
II. Halten der Beteiligung an einer gewerblich tätigen Personengesellschaft im Gesamthandsvermögen	- 162 -
1. Entwicklung der Rechtslage	- 164 -
2. Analyse der Begründung des Gesetzgebers zu Art. 1 Nr. 11 JStG 2007	- 164 -
a. Sinn und Zweck der Abfärberegelung als Rechtfertigungsgrund	- 167 -
b. Deklaratorische Bedeutung des § 15 Abs. 1 S. 1 Nr. 2 EStG als Rechtfertigungsgrund	- 168 -
c. Schwierige Übergangsfragen als Rechtfertigungsgrund	- 172 -
III. Halten der Beteiligung an einer gewerblich tätigen Personengesellschaft im Sonderbetriebsvermögen	- 179 -
IV. Fazit	
Neuntes Kapitel: Gestaltungsmöglichkeiten zu Umgehung der Abfärberegelung	
I. Problemdarstellung	- 181 -
II. Ausgliederungsmodelle	- 185 -
1. Ausgliederung auf eine Zweitgesellschaft bürgerlichen Rechts	- 186 -
2. Ausgliederung auf eine Kapitalgesellschaft	- 186 -
3. Ausgliederung auf die Gesellschafter	- 187 -
III. Fazit	- 193 -
Resümee und Ausblick	- 194 -
	- 196 -
Quellenverzeichnis	- 197 -
	- 202 -